

Erwigen, oder zerrissene Blätter lobsingender Meister vor dem Unerreichbaren? — —

Die Leser werden sagen: Wie sollen wir antworten, verstehen wir doch die Frage nicht. Ich will mich erklären.

Die physische Natur ist die Hieroglyphe der geistigen, die Idee der psychischen Welt, andeutungsweise. Ihre Erscheinungen gehen den Schöpfungen des Menschengeistes prototypisch voran. Die Zellen der Termiten, der Bau des Biberns sind Vorbilder menschlicher Wohnungen. Dem Instincte der Spinne und mancher Vögel entspricht die Weberkunst, dem Nautilus der Schiffsbau. Ja, selbst unsere statistischen Einrichtungen und Formen scheinen dem Bienenstaate nachgebildet.

Auch ein Prototyp der Buchstabenkunst findet sich in der Natur. Die gesammte Welt der Schmetterlinge, Tag- und Nachtfalter, sie, jener bunte Himmel olympischer Namen, die ewig sich erneuernden Apothosen alles, auf sie übertragenen Göttlichen in der psychischen Welt, sie, die sinnigen Symbole des christlichen Himmels und seines Auferstehungspruches: „Es wird gesät verweslich und wird auferstehen in Herrlichkeit“ — sie sind auch die Urtafeln und Blätter der ersten Typen und Lettern. Zwei Gattungen der Tagfalter (*Vanessa* und *Lycaena*) stellen die Buchstaben C, F, I, L, V, W in unverkennbarer Deutlichkeit dar. Besonders erscheint das C auf beiden innern Flügeln der *Vanessa C-album* wie hingedruckt, es ist wohl auch so, durch irgend einen Typus, einen Druck im gefalteten Zustande der Flügel vor der Entpuppung entstanden. Ist das zufällig, ein Spiel, eine Nothwendigkeit der Gestaltung? Was hindert uns, einen sinnigen Grund dieser bunten Kinderfreude zu suchen? die Ahnung des Schiller'schen Wortes bereichernd: „Hoher Sinn liegt oft im kind'schen Spiel.“

Diese Psyphen der Lichtwelt, diese Bilder idealischer Schöne, diese treuen, glücklichen Kinder der vaterländischen Flur, seyen sie für uns Sinnbilder der höchsten Güter, der heiligsten Aufgaben aller Zeiten, Länder und Völker, ihre Schriftsteller L, F, V insbesondere die Lösung aller Collegen:

Licht, Liebe, Freiheit, Friede, Vaterland und Verehrung alles Göttlichen, Großen und Schönen.

Dienen wenigstens könnten diese Blumen der Lüfte, wie die Blumen der Erde, als Sprache der Liebe. Gab' es ein zarteres, sinnigeres Organ, als diese fliegenden Blätter im Schmelz ihrer Wunderfarben? Giebt es stummere, lieblichere Boten der Freundschaft

und Liebe, als diese Ganymede der Blumenkelche, mit Sapphir-, Rubin- und Smaragdflügeln? Könnten sie bedeutungsvollere Selamssträuße der Huldigung bieten, als sich selbst?

Ihr Leben zu schonen, und wegen der Seltenheit mancher Arten, müßte man sie malen und sticken. Ohnehin ist der Stickerahmen das Feld der Liebesträume und Selamssträuße.

Wie nahe legen sie uns allerlei artige Devisen! So der Schwarm kleiner Wiesenfalter, der wie feine Aetherwölkchen ein mannigfach nuancirtes Berggipflein nicht uns umflattert (*Corydon*, *Damon*, *Daphnis* und *Adonis*.)

Die einzelnen Nuancen, die verschiedenen Species der Psyphen wären so viel Variationen des Einen Themas Liebe, durch besondere kurze Sinndeutungen nach Art der beliebten Blumensprachen, z. B.

Frühlingsherold (*Vanessa Polychloros*) bedeute: Wach' auf! Deffne Dein Herz der Liebe. Nur allein mit Dir kommt der Frühling mir.

Schwalbenschwanz [Königinnen-Page] (*Papilio Machaon*) = In Deinem Gefolge ist Lenzestlust und Liebe.

Galathea (*Hipparchia Galathea*) = Du verwirklichst mein Ideal.

Aurora (*Pontia Cardamines*) = Mein erster Gedanke bist Du.

Pfauenauge (*Vanessa Io*) = Vermag Nichts den stolzen Blick zu rühren?

Apollo (*Doritis Apollo*) = Ich habe Respect vor großen Herren.

Ida (*Hipparchia Ida*) = An Alexis send' ich Dich.

Corinna (*Hipparchia Corinna*) = Dein Wiß, Dein Geist entzückt mich.

Leander (*Hipp. Leander*) = Kommst Du heut' Abend?

Hero (*Hipp. Hero*) = Erwarte mich!

Lindenschwärmer (*Smerinthus Tiliae*) = Unter den Linden.

Weidenschwärmer (*Sm. Ocelyta*) = Bei den Weiden.

Pappelschwärmer (*Sm. Populi*) = An den Pappeln.

Eichenschwärmer (*Sm. Quercus*) = Im Eichwäldchen.

Akazienfalter (*Lycaena Acazia*) = Unter den Akazien.

Glasmaekeliger-Schwärmer (*Thyris fenestrina*) = Sey am Fenster.